

#isdeg

ich schenke dir eine geschichte



<Unterhaltung>
Kürzestgeschichten

Das Huhn – Staubwischen
Das Huhn – Ziemlich frohe Ostern
Das Huhn – Kuchenbacken

von Angela Sohler de Vos

#isdeg ist ein Projekt von BeraTina - für eine kleine Lese-Auszeit
im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Das Huhn/Staubwischen + Das Huhn/ziemlich frohe Ostern +
Das Huhn/Kuchenbacken alle © Angela Sohler de Vos

Staubwischen

Das Huhn spaziert durch seine Wohnung, es ist recht zufrieden.

Das Bad glänzt, duftet; die Küche wirkt freundlich; der Schlafraum von der Farbgebung her sehr harmonisch gestaltet, alles wunderbar.

Das Wohnzimmer. Gemütlich. Einladend.

Rein zufällig lässt das Huhn seinen Blick über die über die Möbeloberflächen streichen.

Rein zufällig und ohne Hintergedanken.

Mit einer Flügelspitze wischt es vorsichtig im Regal eine winzig kleine Ecke blank. Dann malt es ein Strichmännchen in die verbliebene Staubfläche, schreibt darunter „Sau“.

Es bäugt sein Werk und beschließt, erst Staub zu wischen, wenn man „Sau“ nicht mehr entziffern kann.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.

Ostern

Das Huhn erhält die Einladung der befreundeten Hühner, den Ostersonntag mit ihnen zu verbringen.

“Oh, wie nett!“, kräht das Huhn, klatscht in die Flügel.

Ostern, Sonne, erstes Grün!

Das Huhn würde ein Beutelchen „Körner extrafein“ mitnehmen und zum Geschenk machen.

Mit dem Auto wollen sie es mitnehmen, zum Burgparkplatz, von dort aus der Aufstieg zur Burg und zum Burgcafé.

Das Huhn/Staubwischen + Das Huhn/ziemlich frohe Ostern +
Das Huhn/Kuchenbacken alle © Angela Sohler de Vos

Wie angewurzelt bleibt es stehen. „Was zieh ich an?“
Da kann nur die alte Glucke helfen, sie weiß immer Rat.
Gackernd und freudig bewegt berichtet das Huhn von der Einladung
und dem Gewand, das ihm zu allem Glück fehlt.
Die Hühnermutter weiß natürlich um den fescen jungen Hahn, dem
sie ihre Tochter gerne anvertrauen würde und sogleich beginnt sie, ein
Kostüm aus leichtem Wollstoff zu schneiden. Zwar muss das Huhn
ständig zur Anprobe antreten, gibt aber zu, dass die Mutter wirklich
einen guten Geschmack und ein Flügelchen fürs Nähen hat.

Endlich! Ostersonntagmorgen! Sonnenschein.
Mit dem Geschenk unter den Flügel geklemmt wartet das Huhn auf das
Auto. Es steigt ein, nimmt artig, ein wenig verschämt, die
Komplimente wegen des Kostüms entgegen, nicht ohne seine Mutter
gebührend gelobt zu haben.
War es den Hühnern im Auto angenehm warm, lässt auf dem
Burgparkplatz der kühle Wind die Hühner erschauern.
Beim Aufstieg zur Burg zittert das Huhn tapfer vor sich hin. Auch
Aufplustern hilft nichts. Hätte es nur einen Mantel übergezogen!
Wenigstens einen Schal um den Hals gewickelt!!!
Aber dann hätte man ja nur wenig von dem schicken Kostüm sehen
können! „Wer fein will sein, muss leiden Pein!“, sagte schon die
Großmutter.

Dass es ein dann trotz der Friererei noch ein wunderschöner
Ostersonntag wurde, lag nicht zuletzt an dem fescen Hahn.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im
außergewöhnlichen Frühling 2020.

Das Huhn/Staubwischen + Das Huhn/ziemlich frohe Ostern +
Das Huhn/Kuchenbacken alle © Angela Sohler de Vos

Kuchenbacken

Das Huhn stellt alle Zutaten, die es zum Backen braucht, vor sich auf die Arbeitsplatte.

Mehl, Quark, Backpulver, Milch, Vanillezucker , Fett.

Alle Gerätschaften stehen bereit. Rührmaschine, Schüsseln, Backform, Waage. Und wo ist die Zuckertüte geblieben? Hatte es sie nicht schon auf die Arbeitsplatte gestellt?

Ein Telefonanruf hatte seine Tätigkeiten unterbrochen. Ob es die Tüte beim Telefon abgestellt hat?

Nein , nirgendwo eine Zuckertüte.

Es schaut noch einmal im Vorratschrank nach und ...ganz hinten im Schrank findet sich die Gesuchte! Das Huhn hatte die Tüte noch gar nicht herausgeholt. Es schüttelt sie und stellt fest: Die Tüte wiegt ja nur noch ein paar Gramm, was bedeutet, dass sie fast leer ist.

Also, auf in den Laden, da hilft nichts.

Einkaufstasche, Geldbörse, Schlüssel, Taschentuch.

Im Laden herrscht ziemliche Leere, stellt das Huhn erleichtert fest. Mit dem Einkaufswagen saust es durch die Gänge.

Oh,Rosinen wären nicht schlecht. Kokosflocken, Rumaroma, Mandeln, Haselnüsse. Beschwingt wirft es die Tüten und Päckchen in den Wagen und kostet in Gedanken schon den Kuchen.

Schnell nach Hause, ans Werk.

Daheim verstaubt das Huhn die eingekauften Leckereien.

Es beginnt voller Vergnügen, die Zutaten in die Backschüssel zu füllen.

Fett, Quark, Vanillezucker...

Zucker!

Zucker?

Alles ist vorhanden, den Zucker hat es vergessen.

#isdeg – ein Projekt von BeraTina – für eine kleine Lese-Auszeit im außergewöhnlichen Frühling 2020.